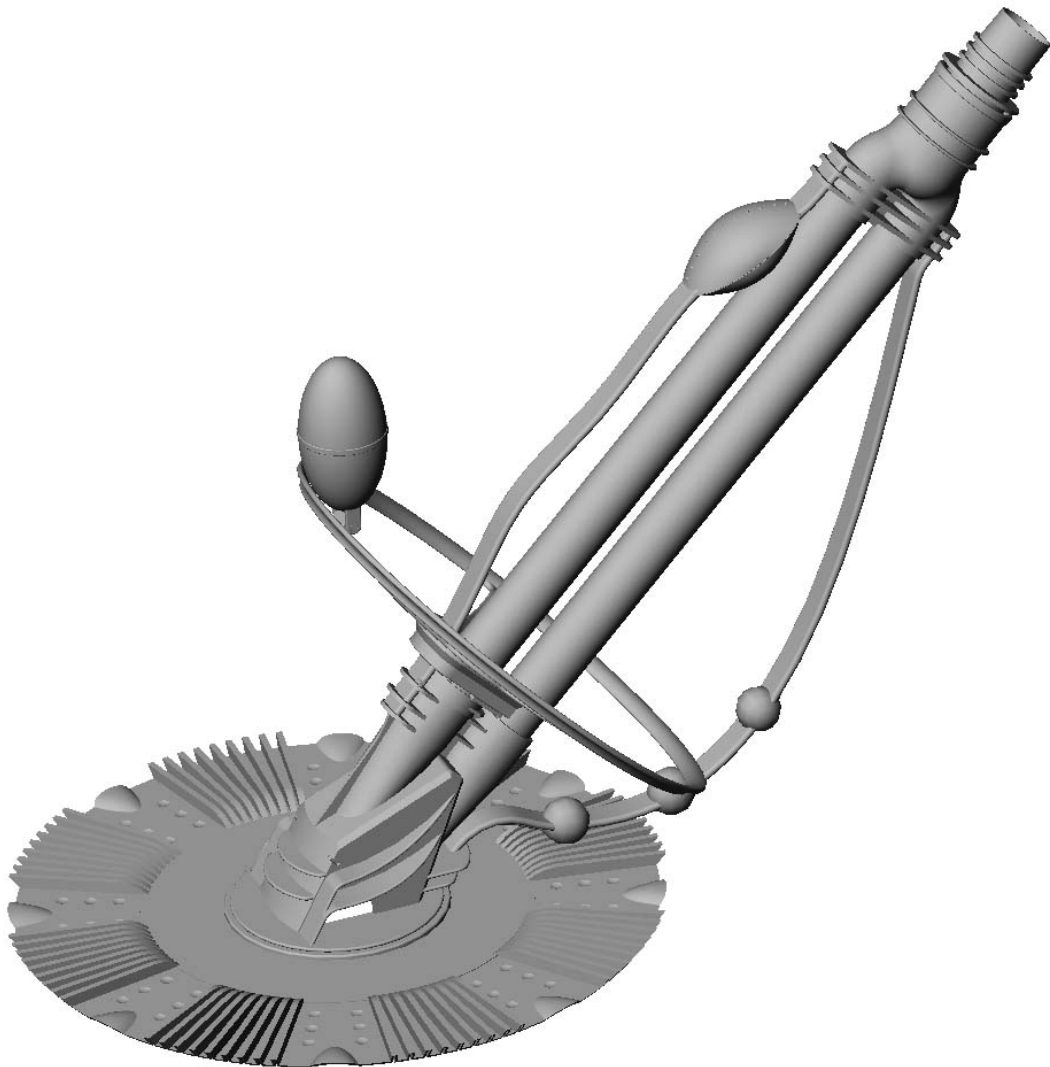


Automatischer Bodensauger **POOL JUMPER**



Vorbereitung des Schwimmbeckens

Bevor Sie mit dem Zusammenbau des Bodensaugers beginnen, überprüfen Sie Ihr Schwimmbecken ob es Algenfrei ist, um zu gewährleisten das der Bodensauger ordnungsgemäß funktioniert. Sollte es notwendig sein treffen Sie folgende Vorbereitungen:

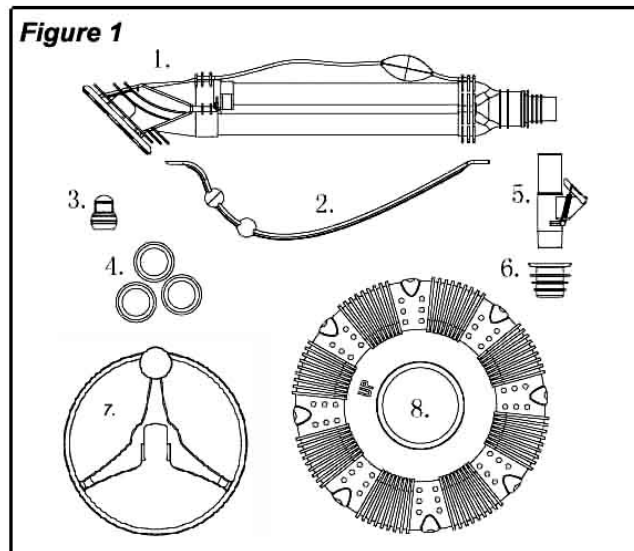
1. Stellen Sie die Wasserwerte entsprechend Ihrer Wasserpflegemitteln ein.
2. Reinigen Sie wenn notwendig den Beckenboden und die Beckenwände mit einer Bürste. Lassen Sie den Schmutz absitzen.
3. Reinigen Sie das Schwimmbecken mit einem herkömmlichen Handbodensauger.
4. Reinigen Sie den Sandfilter und den Vorfilter der Filterpumpe.

Zusammenbau

Entnehmen Sie die Teile des Bodensaugers aus dem Karton und überprüfen Sie die Vollständigkeit. Fig.1.

Teile

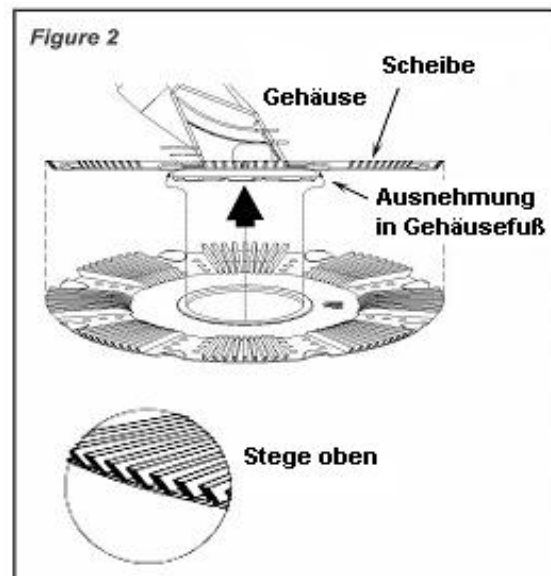
1. Gehäuse
2. Restrictor
3. Diverter
4. Gewichte
5. Automatisches Regelventil
6. Anschlussstück
7. Ring
8. Scheibe
9. Schlauch 10 lfm



Montage der Scheibe

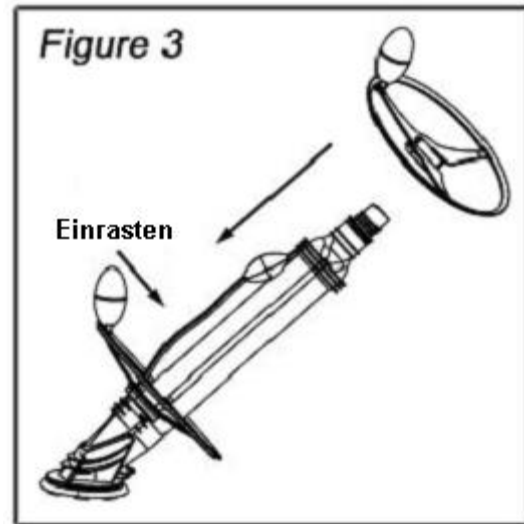
Achten Sie bei der Montage der Scheibe darauf, das die Markierung „UP“ zum Gehäuse zeigt. Montieren Sie die Scheibe in den Ausnehmungen am Gehäusefuß.

Nach erfolgter Montage sollte sich die Scheibe am Gehäusefuß mit der Hand drehen lassen. Die Scheibe ist nicht umgekehrt verwendbar. Fig.2.



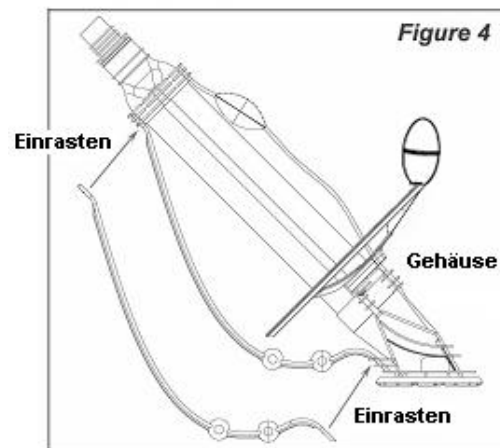
Montage des Ringes

Schieben Sie den Ring von oben nach unten über das Gehäuse. Achten Sie darauf das der Ring in der Ausnehmung des Gehäuses einrastet. Fig.3.



Montage des Restrictors

Befestigen Sie den Restrictor in den Ausnehmungen am Gehäuse. Achten Sie darauf das der Restrictor richtig einrastet. Fig 4.

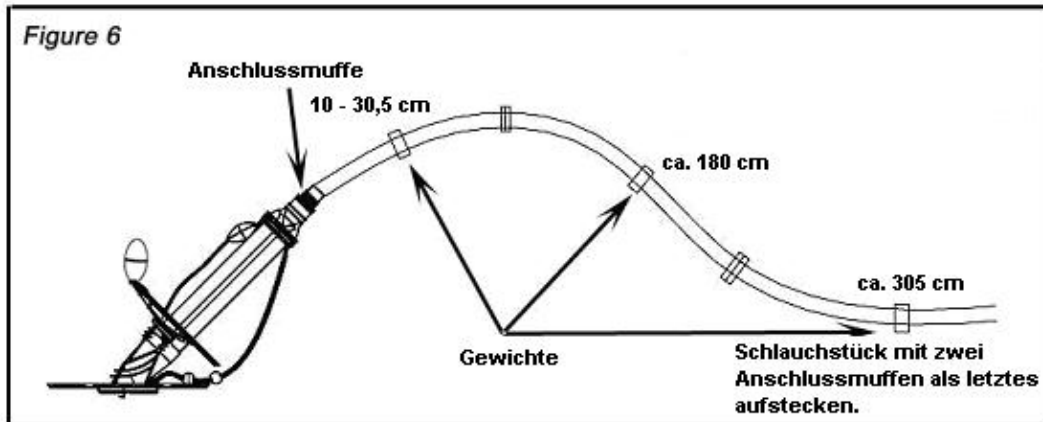
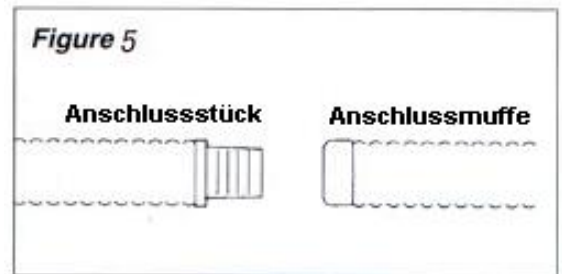


Montage der Gewichte und der Schläuche

Der Schlauch des Bodensaugers wird in einzelnen Teilstücken geliefert, welche zusammengesteckt werden. Die richtige Schlauchlänge entspricht der maximalen Distanz, die der Reiniger ab der Anschlussstelle (Skimmer oder Sauganschluss) im Schwimmbecken zurücklegen muss, um den weitesten Punkt im Schwimmbecken zu erreichen, plus einem Schlauchstück zusätzlich. Zusätzlich werden die Gewichte benötigt um den Auftrieb des Schlauches zu reduzieren. (3. Gewichte im Lieferumfang enthalten) Die Anzahl und der Abstand der Gewichte ist abhängig von der Tiefe des Schwimmbeckens. siehe auch Fig.6

Beckentiefe	Platzierung der Gewichte
bis 1,2 m	1 Gewicht: 10 bis 30,5 cm vom Ende des Gehäuses
1,2 bis 2,1 m	2 Gewichte: erstes 10 bis 30,5 cm; zweites ca. 180 cm vom Ende des Gehäuses
2,1 – 3,65 m	3 Gewichte: erstes 10 bis 30,5 cm; zweites ca. 180 cm; drittes ca. 305 cm vom Ende des Gehäuses
> 3,65 m	4 Gewichte: erstes 10 bis 30,5 cm; zweites ca. 180 cm; drittes ca. 305 cm; viertes ca. 365 cm vom Ende des Gehäuses

Die Schlauchstücke besitzen ein Anschlussstück und eine Anschlussmuffe. Fig 5. Stecken Sie die einzelnen Schlauchstücke mit einer leichten Drehbewegung zusammen. Achten Sie auf die richtige Schlauchlänge. Positionieren Sie die Gewichte entsprechend der Tabelle. Fig.6. **Achtung:** Ein Schlauchstück hat zwei Anschlussmuffen und einen Schlauchschutz. Dieses Schlauchstück wird als letztes aufgesteckt und wird dann an der Anschlussstelle (Skimmer oder Sauganschluss) angesteckt. Fig 6.



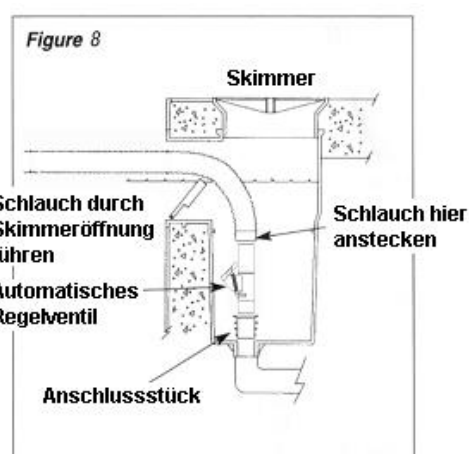
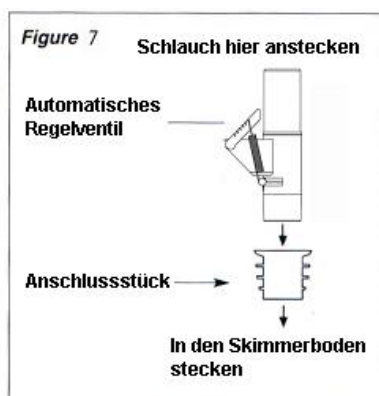
Installation

Der automatische Bodensauger ist so konstruiert um in verschiedenen Schwimmbeckentypen zu arbeiten. Da es unterschiedliche Anschlussvarianten gibt, sind ein Anschlussstück und ein automatisches Regelventil im Lieferumfang enthalten. Ob diese benötigt werden ist von den Einbauteilen des Schwimmbeckens abhängig.

Grundsätzlich empfehlen wir das automatische Regelventil zu verwenden. Das Ventil regelt den Wasserfluss zwischen Skimmer und Bodensauger. Das Ventil reguliert die Wassermenge die der Bodensauger benötigt um optimal arbeiten zu können.

1. Schalten Sie die Filterpumpe ab.
2. Schließen Sie, wenn vorhanden, den Bodenablauf.
3. Entfernen Sie den Skimmerkorb.
4. Stecken Sie das Anschlussstück in den Skimmer. Fig. 8.
5. Befestigen Sie das Regelventil in das Anschlussstück. Achten Sie auf die Markierung am Regelventil
6. Befestigen Sie den Anschlussschlauch am Sauger. Platzieren Sie den Sauger im Becken und achten Sie darauf das der Sauger vollständig ins Becken absinkt. Schließen Sie entsprechend der Beckengröße die anderen Schläuche an. Achten Sie darauf das die Schläuche vollständig mit Wasser befüllt sind.
7. Schließen Sie das Schlauchende am Anschlussstück an. Fig. 8.

Nach vollständiger Installation des Bodensaugers schalten Sie die Filterpumpe ein. Lassen Sie die Filterpumpe einige Minuten laufen, um das System vollständig zu entlüften. Der Sauger sollte sich danach mit einer Geschwindigkeit von ca. 2,4 – 3,7 m pro Minute bewegen.



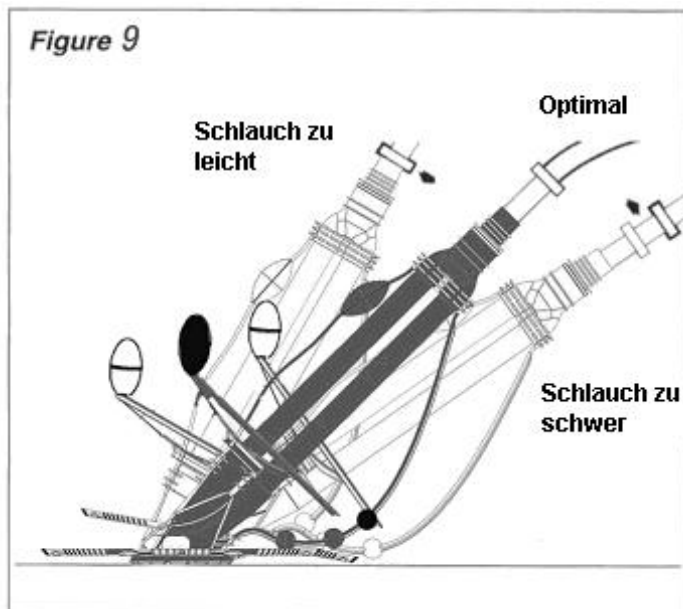
Schlauchlänge

Überprüfen Sie nochmals bei laufender Filteranlage die Schlauchlänge des Bodensaugers. Die richtige Schlauchlänge entspricht der maximalen Distanz, die der Reiniger ab der Anschlussstelle (Skimmer oder Sauganschluss) im Schwimmbecken zurücklegen muss, um den weitesten Punkt im Schwimmbecken zu erreichen, plus einem Schlauchstück zusätzlich. Falls notwendig korrigieren Sie die Schlauchlänge durch hinzufügen bzw. entfernen eines oder mehrerer Schläuche.

Achtung: Filteranlage abschalten wenn Sie Korrekturen durchführen.

Schlauchbalance

Um die richtige Schlauchbalance festzustellen schalten Sie die Filteranlage ab. Der Bodensauger funktioniert optimal wenn dieser 45° zum Beckenboden steht. Fig.9
Korrigieren Sie wenn nötig mit den beigefügten Gewichten.

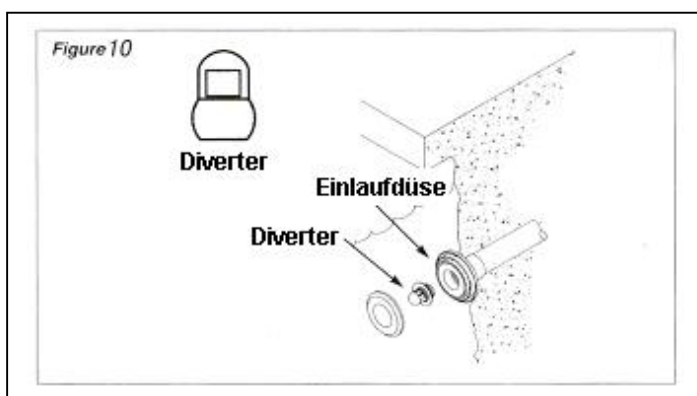


Hinweis:

Teilweise kann es vorkommen das der Bodensauger durch das einströmende Wasser aus der Einlaufdüse beeinflusst wird.

In diesen Fall kann es notwendig sein den Diverter zu installieren (Nicht mit allen gängigen Einlaufdüsen kompatibel). Fig. 10

1. Schalten Sie die Filteranlage ab.
2. Entfernen Sie die Originale Düsenkugel.
3. Setzen Sie den Diverter ein.



Stellen Sie den Diverter so ein das er den Bodensauger nicht mehr beeinflusst.

Schalten Sie die Filteranlage wieder ein und überprüfen Sie ob der Bodensauger optimal funktioniert.

Problembhebung

Bodensauger bewegt sich nicht.

1. Überprüfen Sie ob ein eventuell vorhandener Bodenablauf geschlossen ist.
2. Überprüfen Sie den Vorfilter der Filterpumpe.
3. Reinigen Sie die Filteranlage mittels eines Rückspülvorganges. Siehe Beschreibung der Filteranlage.
4. Überprüfen Sie ob die Filteranlage ausreichend dimensioniert ist. Die Filteranlage sollte eine Leistung von mindestens 6m³/h haben.

Bodensauger steht in einem Ende vom Becken.

1. Überprüfen Sie den Wassereinlass bei der Einlaufdüse. Montieren Sie falls erforderlich den Diverter.
2. Überprüfen Sie ob die Schlauchlänge ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie die Balance des Saugers und der Schläuche.

Bodensauger hängt am Bodenablauf.

1. Überprüfen Sie ob der Bodenablauf geschlossen ist.
2. Überprüfen Sie ob das Bodenablaufgitter ordnungsgemäß montiert ist.
3. Überprüfen Sie ob der Bodenablauf ordnungsgemäß montiert ist.

Bodensauger fährt langsam oder steht; Luftblasen kommen aus der Einlaufdüse.

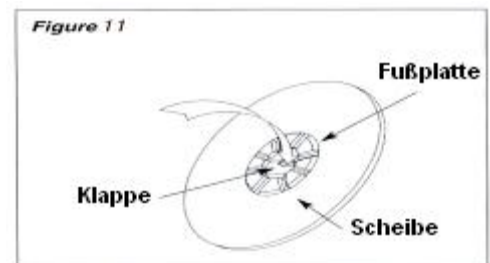
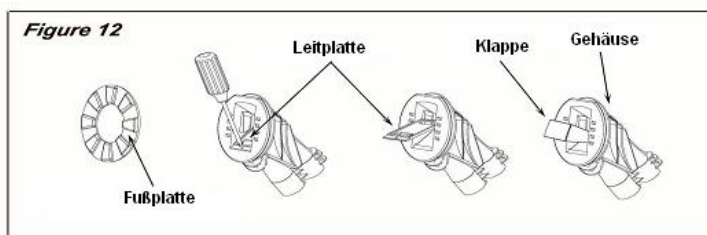
1. Überprüfen Sie ob die Schläuche ordnungsgemäß zusammengesteckt ist.
2. Überprüfen Sie den Anschluss des Schlauches am Skimmer.
3. Überprüfen Sie die Filteranlage. Eventuell entlüften. Siehe Beschreibung der Filteranlage.

Bodensauger schwimmt an der Wasseroberfläche.

1. Überprüfen Sie ob der Restrictor ordnungsgemäß montiert ist.
2. Überprüfen Sie das automatische Regelventil.
3. Überprüfen Sie den Wasserstand im Becken. Der Wasserstand sollte sich mindestens in Skimmermitte befinden.
4. Überprüfen Sie ob sich der Sauger mit einer Geschwindigkeit von ca. 2,4 – 3,7 m pro Minute bewegt.

Schmutz aus der Ansaugöffnung des Saugers entfernen

1. Teilweise kann es vorkommen das größerer Schmutz die Klappe in der Ansaugöffnung des Saugers verlegt. Die Klappe muss immer frei beweglich sein um eine einwandfreie Funktion des Saugers zu gewährleisten. Die Klappe befindet sich in der Ansaugöffnung des Saugers. Fig. 11.
2. Falls es notwendig ist müssen Sie unter Umständen die Klappe ausbauen.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben aus der Fußplatte. Fig. 12.
4. Entfernen Sie die Schraube der Leitplatte. Fig. 12.
5. Entfernen Sie etwaige Schmutzkörper.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Pflege des Bodensaugers

Der Bodensauger benötigt keine spezielle Pflege. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Beweglichkeit der Scheibe und der Klappe.

Nach einigen Saisonen wird es nötig sein die Fußplatte zu tauschen. Überprüfen Sie die vier weißen Traktionsstoppeln auf Verschleiß. Sind diese stark abgenutzt muss die Fußplatte getauscht werden.

Wenn der Sauger nicht benutzt wird, empfehlen wir ihn aus dem Schwimmbecken zu nehmen.

Rollen Sie die Anschlusschläuche keinesfalls zusammen.

Die Anschlusschläuche müssen gerade und von der Sonne geschützt gelagert werden. "LEBENSDAUER"